2. Übungsblatt zur Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie II"

Abgabe: Mittwoch, den 30.04.2014, um 09:55 Uhr in Seminarraum 1

Aufgabe 2.1 (mündlich) [stabile Verteilung]

Seien $I_n(\varepsilon)$ und $\hat{S}_n(\varepsilon)$ definiert wie in \S 4 der Vorlesung (s. S. 12 unten). Zeigen Sie, dass die bedingte Verteilung von $\hat{S}_n(\varepsilon)/n^{1/\alpha}$ gegeben $|I_n(\varepsilon)|=k$ $(\in \{0,1,\ldots,n\})$ die Verteilung einer Summe von k i.i.d. Zufallsvariablen mit symmetrischer Verteilungsfunktion F_n^ε ist, wobei

$$1 - F_n^{\varepsilon}(x) = P\left(X_1/n^{1/\alpha} > x \left| |X_1|/n^{1/\alpha} > \varepsilon \right.\right) = x^{-\alpha}/\left(2\varepsilon^{-\alpha}\right) \quad \text{für} \quad x \ge \varepsilon.$$

Aufgabe 2.2 (6 Punkte) [Poisson-Prozess, Rekurrenzzeiten]

Sei $\{N(t)\}_{t\geq 0}$ ein Poisson-Prozess mit Rate λ . Dann sind laut Bemerkung 3.4 der Vorlesung die Wartezeiten $\{X_k\}_{k\in\mathbb{N}}$ i.i.d. $\operatorname{Exp}(\lambda)$ -verteilte Zufallsvariablen. Zeigen Sie, dass sich mit der Notation gemäß (3.1) der Vorlesung ergibt:

- a) Für die Rekurrenzzeiten $U(t):=t-T_{N(t)}$ und $V(t):=T_{N(t)+1}-t$ (t>0) gilt:
 - i) $P(V(t) \le x) = 1 e^{-\lambda x}$ für $x \ge 0$;
 - ii) $P(U(t) \le x) = 1 e^{-\lambda x}$ für $0 \le x < t$.
- b) Für $X_{N(t)+1}=U(t)+V(t)$ (t>0) gilt:
 - i) $EX_{N(t)+1} > \frac{1}{\lambda} = EX_1$;
 - ii) $\lim_{t\to\infty} EX_{N(t)+1} = 2 \cdot EX_1$.

Aufgabe 2.3 (6 Punkte) [Verteilungskonvergenz]

Sei $\{X_n\}_{n\in\mathbb{N}}$ eine Folge unabhängiger, R[-1,1]-verteilter Zufallsvariablen. Zeigen Sie, dass sich für

$$S_n = \sum_{i=1}^n \frac{\operatorname{sgn}(X_i)}{|X_i|^p}, \quad n \in \mathbb{N},$$

die folgenden Verteilungskonvergenzen ergeben:

- a) Falls p < 1/2, so gilt $S_n/\sqrt{n} \xrightarrow{\mathcal{D}} Y \quad (n \to \infty)$;
- b) falls p = 1/2, so gilt $S_n/\sqrt{n \log(n)} \xrightarrow{\mathcal{D}} Y \quad (n \to \infty)$;
- c) falls p > 1/2, so gilt $S_n/n^p \xrightarrow{\mathcal{D}} Y \quad (n \to \infty)$,

wobei Y jeweils eine nicht-degenerierte Zufallsvariable ist.

Hinweis: Für $\{X_n\}_{n\in\mathbb{N}}$ i.i.d. mit $P(X_1>x)=P(X_1<-x)$ und $P(|X_1|>x)=x^{-2}$ $(x\geq 1)$ gilt: $\sum_{i=1}^n X_i/\sqrt{n\log(n)} \stackrel{\mathcal{D}}{\longrightarrow} Z$ $(n\to\infty)$, wobei $P_Z=N(0,1)$ ist (vgl. Durrett (2010), Bsp. 3.4.8).